



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne,	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe,	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung,	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke,	12	x
erzeugnisse .	10	x	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	4
. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	11	.	2 885 581	30	1396	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	x
.	4	.	97 467	16	1399	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	Technische Textilien	49	x
.	4	x	116 086	10	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung	49	x
.	13	x	460 971	42	1412	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
.	508	x	3 186 592	26	1413	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
kg	55	.	.	.	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11
t	2	.	.	.	1414	Arbeits- und Berufsbekleidung	11	1 075 085
t	7	.	.	.	1414	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	St	19
kg	41	.	605 557 331	30	1419	und Berufsbekleidung)	11	5 795 500
kg	11	.	727 820	26	1420	Wäsche,	12	x
kg	24	x	474 688	17	1431	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	12	x
.	24	x	465 843	18	1431	Pelzwaren	-	-
ereitungen,	2	.	.	.	1439	Strumpfwaren,	4	x
n oder zum	2	.	.	.	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4
inem Inhalt	61	x	786 590	17	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
.	29	x	453 031	12	15	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
erzeugnisse	26	.	.	.	1511	Leder und Lederwaren	33	x
erzeugnisse	26	.	.	.	1512	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	4	x
erzeugnisse	26	.	.	.	1520	und gefärbte Felle	16	x
erzeugnisse	26	.	.	.	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	13	x
erzeugnisse	26	.	.	.	1599	Schuhe	13	x
erzeugnisse	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
Güter-	26	.	.	.	1599	abteilung	-	-

Statistische Berichte

Wanderungen in Nordrhein-Westfalen

2017



Wanderungen in Nordrhein-Westfalen

2017

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2018, korrigiert am 22.10.2018,
auf der Seite 7 im Kreis Wesel wurde der Wert ‚Überschuss je Bevölkerung‘ korrigiert.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Begriffserläuterungen	4
------------------------------------	---

Zeichenerklärung	5
-------------------------------	---

Tabellenteil

1. Gesamt- und Außenwanderung 2017 nach kreisfreien Städten und Kreisen.	7
---	---

2. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenzen 2017 nach Herkunfts- und Zielgebieten	9
--	---

3. Über die Landesgrenzen Zu- und Fortgezogene 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht.	9
---	---

Abkürzung

krfr. Stadt = kreisfreie Stadt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- | | |
|---|--|
| 0 | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| — | nichts vorhanden (genau null) |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| x | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |

Begriffserläuterungen

Wanderung

Als Wanderungsfall gilt jeder Zu- oder Fortzug über die Gemeindegrenze mit Verlegung der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Auch der Wechsel des Wohnungsstatus einer Nebenwohnung zur alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung über die Gemeindegrenze hinweg gehört dazu. Nicht berücksichtigt werden Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde (Ortsumzüge) sowie der Bezug oder die Aufgabe von Nebenwohnungen. Grundlage für die Wanderungsstatistik bilden die An- und Abmeldungen der Meldepflichtigen bei den Einwohnermeldebehörden. Die Wanderungen werden aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldung erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohnge-
meinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden allein mittels der Abmeldungen festgestellt.

Wanderung innerhalb des Landes

Die Wanderungen innerhalb des Landes umfassen sämtliche Wanderungsfälle (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Hierbei ist die Zahl der Zuzüge gleich der Zahl der Fortzüge, da jedem Zuzug in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen gegenübersteht

Wanderung über die Landesgrenzen

Die Wanderungen über die Landesgrenzen umfassen sämtliche Wanderungsfälle (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern, und mit dem Ausland, sowie um Wanderungsfälle mit ungeklärtem Herkunfts- und Zielgebiet.

Hinweise

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und als Folge die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab Berichtsjahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen an die Statistik sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Einschränkungen in der Genauigkeit der Ergebnisse 2016 und der unterjährigen Ergebnisse 2017 können zum einen aus Problemen bei der melderechtlichen Erfassung von Schutzsuchenden resultieren, zum anderen aus Folgeproblemen der technischen Umstellungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen und aus in der statistischen Aufbereitung festgestellten Unstimmigkeiten resultieren. Diese Probleme sind in den Jahresendergebnissen 2017 weitgehend bereinigt.

Methodische Änderungen und Auswirkung auf die Vergleichbarkeit:

- Bis 2015 wurden in der Wanderungsstatistik die von den Meldebehörden bis Monatsende erfassten Zu- und Fortzüge in den Ergebnissen berücksichtigt. Aufgrund der Umstellung der Wanderungsstatistik auf ein neues Liefer- und Aufbereitungsverfahren ab Januar 2016 wurden alle im Zeitraum Januar 2016 bis Mai 2017 an die Statistik gemeldeten Zu- und Fortzüge mit einem Zu- bzw. Fortzugsdatum im Jahr 2015 oder 2016 in einer Übergangszeit in dem Berichtsmonat entsprechend ihrem Ereignisdatum (entspricht Datum des Zuzugs, Wegzugs, oder Wohnungsstatuswechsels) verarbeitet. Ab Juni 2017 werden die Wanderungsfälle in dem Monat der Meldung durch die Meldebehörde verarbeitet, in dem das Ereignisdatum liegt, ansonsten in dem Vormonat. Das veränderte Vorgehen in 2016 und bis Mai 2017 führt zu einem Vorzieheffekt, bei dem ein Teil der Wanderungsfälle früher als sonst üblich berücksichtigt wurde. So wurde beispielsweise eine Fortzugsmeldung ins Ausland mit einem Ereignisdatum im März 2016, welche im Februar 2017 an die Statistik gemeldet wurde, noch im Berichtsmonat März 2016 berücksichtigt, anstatt nach der bisherigen Verarbeitungslogik erst im Januar 2017.
In den Ergebnissen der Wanderungsstatistik werden ab 2016 nur Zu- und Fortzüge mit Zu- bzw. Fortzugsdatum im Berichtsjahr oder im Vorjahr verarbeitet. Bisher wurden auch weiter zurückliegende Zu- und Fortzüge berücksichtigt, sofern sie nach dem Stichtag des Zensus 2011 stattgefunden hatten. Diese zurückliegenden Zu- und Fortzüge sind lediglich für die Ermittlung der Bevölkerungszahlen relevant und nicht für die Ermittlung des Wanderungsvolumens des jeweiligen Jahres, weshalb sie ab 2016 nur noch in die Bevölkerungsfortschreibung einfließen. Dadurch fallen die Wanderungszahlen im Vergleich zu früheren Jahren geringfügig niedriger aus.
- Ab 2016 werden Zu- und Fortzüge von Deutschen von bzw. nach „unbekannt/ohne Angabe“ in der Wanderungsstatistik unter der Außenwanderung verbucht, die zuvor weitgehend unberücksichtigt blieben. Für die Ermittlung der Bevölkerungszahlen werden nun Personen, die zuvor „nach unbekannt“ abgemeldet waren und sich wieder anmelden, nur dann als Zuzug „von unbekannt“ verarbeitet, wenn die vorherige Abmeldung „nach unbekannt“ in der Statistik berücksichtigt wurde (d. h. ab 2016 stattfand). Da im Gegenzug alle Abmeldungen von Deutschen „nach unbekannt“ ohne Einschränkung berücksichtigt wurden, wird eine zu niedrige Zahl von Anmeldungen „von unbekannt“ im Verhältnis zur Zahl der Abmeldungen „nach unbekannt“ und somit eine erhöhte Nettoabwanderung von deutschen Personen nachgewiesen. Dieser methodisch unvermeidbare Effekt betrifft insbesondere die Ergebnisse 2016 und mit abnehmender Tendenz die Ergebnisse der Folgejahre. Die Ergebnisse zur Außenwanderung von Deutschen nach Herkunfts-/Zielländern sind von dieser methodischen Änderung nicht betroffen.

Sonstige Einschränkungen in der Genauigkeit der Ergebnisse:

- In Zusammenhang mit der melderechtlichen Erfassung von Schutzsuchenden wurden Unstimmigkeiten festgestellt. Hinter den Unstimmigkeiten werden latente Probleme bei der Durchführung des Rückmeldeverfahrens im Meldewesen sowie in der Datenübermittlung der Meldebehörden an die Statistik vermutet. Da die Möglichkeiten einer Bereinigung dieser Unstimmigkeiten von Seiten der Statistik u. a. aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen begrenzt sind, ist die Genauigkeit der Erfassung der Schutzsuchenden in den Bewegungs- und Bestandsdaten 2016 und 2017 eingeschränkt.
- Die Ergebnisse 2016 enthalten Nacherfassungen der Zuwanderung von bereits 2015 nach Deutschland eingereisten Schutzsuchenden, die melderechtlich erst 2016 erfasst wurden. Die Zahl der Nacherfassungen wird bundesweit auf ca. 90 000 Zuzüge geschätzt. Diese Schätzung basiert auf Auswertungen der Staatsangehörigkeiten mit einem hohen Anteil von Schutzsuchenden (Syrien, Afghanistan, Irak, Iran, Pakistan, Eritrea, Somalia, Nigeria, zudem ungeklärte Staatsangehörigkeit). Bereinigungen der Melderegister für bisher in Erstaufnahmeeinrichtungen gemeldete, jedoch zwischenzeitlich in andere Kommunen fortgezogene Schutzsuchende sind in den Ergebnissen 2016 berücksichtigt, sofern die Bereinigungen bis Mai 2017 erfolgt sind.
- Im Zusammenhang mit den technischen Umstellungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen und des statistischen Aufbereitungsverfahrens wurde eine Reihe von Folgeproblemen identifiziert. Diese Folgeprobleme führen über die oben genannten Methodeneffekte hinaus unter anderem

dazu, dass die im Außenwanderungssaldo nachgewiesene Zahl der Fortzüge „nach unbekannt“ überschätzt und die Zahl der Zuzüge „von unbekannt“ ab 2016 unterschätzt wurden. Daraus resultiert wiederum eine Unterschätzung der Einwohnerzahl Deutschlands. Die quantitative Auswirkung auf die Jahresergebnisse 2016 wird wie folgt abgeschätzt: Unterschätzung der Zuzüge aus Unbekannt bundesweit um 9 000 bis 10 000 Fälle, Überschätzung der Fortzüge nach Unbekannt bundesweit um 6 000 bis 7 000 Fälle und Unterschätzung des Wanderungssaldos bzw. der Bevölkerungszahl für Deutschland um ca. 16 000 Personen. Eine rückwirkende Korrektur der ab 2016 bereits veröffentlichten Ergebnisse der Wanderungsstatistik und der Bevölkerungsfortschreibung ist nicht möglich. Die statistische Bereinigung der festgestellten Unstimmigkeiten erfolgte weitgehend in den Ergebnissen der Wanderungsstatistik und der Bevölkerungsfortschreibung im Berichtsjahr 2017. Dabei wurden Berichtigungen von in den Monaten 2017 erfassten Wanderungsfällen im Jahresergebnis 2017 der Wanderungsstatistik und in den Fortschreibungsergebnissen Dezember 2017 berücksichtigt, während Berichtigungen von Wanderungsfällen vor 2017 lediglich in die Bevölkerungsfortschreibung als Korrektur einfließen.

Weitergehende Angaben zur Wanderungsstatistik sind in der Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen (www.landesdatenbank.nrw.de) unter dem Thema „Bevölkerung“ erhältlich.

Fachliche Auskünfte zur Wanderungsstatistik erteilt Ihnen: Michael Robens unter der Tel.-Nr. 0211 9449-2943.

1. Gesamt- und Außenwanderung 2017 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Zugezogene				Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (–)			
	ins- gesamt ¹⁾	männ- lich	über die Landesgrenzen		ins- gesamt ¹⁾	männ- lich	über die Landesgrenzen		ins- gesamt	je 1 000 der Bevöl- kerung	durch	
			zu- sammen	männ- lich			zu- sammen	männ- lich			Binnen-	Außen-
Kreisfreie Städte												
Düsseldorf	42 499	22 217	24 894	13 551	38 749	20 548	19 863	11 191	+3 750	+6,1	–1 281	+5 031
Duisburg	28 861	17 031	17 242	10 816	29 746	17 689	17 460	11 289	–885	–1,8	–667	–218
Essen	31 253	16 968	18 244	10 372	29 407	16 347	12 381	7 226	+1 846	+3,2	–4 017	+5 863
Krefeld	11 732	6 563	6 086	3 649	11 789	6 818	5 834	3 749	–57	–0,3	–309	+252
Mönchengladbach	14 916	8 217	8 374	4 924	12 934	7 215	5 161	3 233	+1 982	+7,6	–1 231	+3 213
Mülheim an der Ruhr	8 145	4 478	3 160	1 827	7 185	3 998	2 945	1 766	+960	+5,6	+745	+215
Oberhausen	9 726	5 626	4 069	2 643	8 906	5 165	3 837	2 591	+820	+3,9	+588	+232
Remscheid	4 793	2 619	1 949	1 096	4 548	2 568	1 937	1 205	+245	+2,2	+233	+12
Solingen	7 278	4 026	3 295	1 940	6 822	3 822	3 095	1 820	+456	+2,9	+256	+200
Wuppertal	19 117	10 853	10 253	6 039	17 265	9 911	8 471	5 255	+1 852	+5,2	+70	+1 782
Kreise												
Kleve	23 020	12 905	9 757	5 881	21 287	12 188	8 892	5 654	+1 733	+5,6	+868	+865
Mettmann	26 039	13 674	7 803	4 388	24 016	12 757	7 895	4 637	+2 023	+4,2	+2 115	–92
Rhein-Kreis Neuss	25 343	13 551	8 716	5 057	22 567	12 398	7 853	4 868	+2 776	+6,2	+1 913	+863
Viersen	17 778	9 332	5 162	2 881	16 697	8 932	5 263	3 107	+1 081	+3,6	+1 182	–101
Wesel	23 559	12 469	6 100	3 622	22 976	12 549	6 721	4 198	+583	+1,3	+1 204	–621
Reg.-Bez. Düsseldorf	294 059	160 529	135 104	78 686	274 894	152 905	117 608	71 789	+19 165	+3,7	+1 669	+17 496
davon kreisfreie Städte	178 320	98 598	97 566	56 857	167 351	94 081	80 984	49 325	+10 969	+3,4	–5 613	+16 582
Kreise	115 739	61 931	37 538	21 829	107 543	58 824	36 624	22 464	+8 196	+4,1	+7 282	+914
Kreisfreie Städte												
Bonn	31 366	16 826	20 475	11 387	28 585	15 289	15 237	8 411	+2 781	+8,6	–2 457	+5 238
Köln	62 191	32 819	35 515	19 477	60 631	32 397	30 202	17 077	+1 560	+1,4	–3 753	+5 313
Leverkusen	8 833	4 909	3 927	2 273	8 177	4 535	3 300	1 983	+656	+4,0	+29	+627
Kreise												
Städregion Aachen	37 401	20 869	15 637	9 266	34 761	19 609	13 288	8 174	+2 640	+4,8	+291	+2 349
darunter krfr. Stadt Aachen	20 336	11 846	10 784	6 420	18 666	10 862	8 850	5 369	+1 670	+6,8	–264	+1 934
Düren	17 860	9 692	4 934	3 006	16 376	9 015	4 264	2 738	+1 484	+5,7	+814	+670
Rhein-Erft-Kreis	31 955	17 938	11 430	7 252	29 446	16 559	10 856	6 981	+2 509	+5,4	+1 935	+574
Euskirchen	13 986	7 341	3 665	2 094	12 512	6 791	3 624	2 280	+1 474	+7,7	+1 433	+41
Heinsberg	16 694	9 037	4 812	2 940	15 557	8 479	4 169	2 547	+1 137	+4,5	+494	+643
Oberbergischer Kreis	16 236	8 736	4 734	2 774	15 753	8 438	5 042	3 003	+483	+1,8	+791	–308
Rhein.-Berg. Kreis	16 248	8 252	4 421	2 378	15 384	8 187	4 982	2 946	+864	+3,0	+1 425	–561
Rhein-Sieg-Kreis	39 921	21 440	13 621	7 780	37 844	20 699	14 468	8 595	+2 077	+3,5	+2 924	–847
Reg.-Bez. Köln	292 691	157 859	123 171	70 627	275 026	149 998	109 432	64 735	+17 665	+4,0	+3 926	+13 739
davon kreisfreie Städte	102 390	54 554	59 917	33 137	97 393	52 221	48 739	27 471	+4 997	+3,2	–6 181	+11 178
Kreise	190 301	103 305	63 254	37 490	177 633	97 777	60 693	37 264	+12 668	+4,4	+10 107	+2 561

*) siehe Hinweise – 1) Wanderungen über die Gemeindegrenzen einschl. der Wanderungen innerhalb des Landes

Noch: 1. Gesamt- und Außenwanderung 2017 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Zugezogene				Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (–)			
	ins- gesamt ¹⁾	männ- lich	über die Landesgrenzen		ins- gesamt ¹⁾	männ- lich	über die Landesgrenzen		ins- gesamt	je 1 000 der Bevöl- kerung	durch	
			zu- sammen	männ- lich			zu- sammen	männ- lich			Binnen-	Außen-
Kreisfreie Städte												
Bottrop	4 699	2 543	1 481	878	4 227	2 401	1 518	1 016	+472	+4,0	+509	–37
Gelsenkirchen	10 860	5 925	5 375	3 007	12 403	6 957	5 606	3 470	–1 543	–5,9	–1 312	–23
Münster	23 680	11 839	13 164	6 981	22 720	11 476	9 953	5 181	+960	+3,1	–2 251	+3 211
Kreise												
Borken	18 772	10 419	7 342	4 492	18 384	10 354	7 044	4 525	+388	+1,1	+90	+298
Coesfeld	11 079	5 946	3 383	2 018	10 445	5 705	3 590	2 190	+634	+2,9	+841	–207
Recklinghausen	29 196	15 761	10 079	5 967	27 190	14 974	9 210	5 920	+2 006	+3,3	+1 137	+869
Steinfurt	25 921	14 260	11 884	6 915	23 557	13 056	10 601	6 342	+2 364	+5,3	+1 081	+1 283
Warendorf	15 166	8 401	6 236	3 851	14 977	8 447	6 205	3 992	+189	+0,7	+158	+31
Reg.-Bez. Münster	139 373	75 094	58 944	34 109	133 903	73 370	53 727	32 636	+5 470	+2,1	+253	+5 217
davon kreisfreie Städte	39 239	20 307	20 020	10 866	39 350	20 834	17 077	9 667	–111	–0,2	–3 054	+2 943
Kreise	100 134	54 787	38 924	23 243	94 553	52 536	36 650	22 969	+5 581	+2,9	+3 307	+2 274
Kreisfreie Stadt												
Bielefeld	15 946	8 168	8 327	4 421	16 669	9 010	7 966	4 659	–723	–2,2	–1 084	+361
Kreise												
Gütersloh	24 882	14 657	12 419	7 955	23 510	14 123	11 561	7 724	+1 372	+3,8	+514	+858
Herford	15 664	8 473	5 798	3 419	14 482	7 841	4 554	2 746	+1 182	+4,7	–62	+1 244
Höxter	8 429	4 551	4 596	2 574	8 624	4 770	3 932	2 289	–195	–1,4	–859	+664
Lippe	19 817	10 437	7 366	4 039	18 868	10 123	6 606	3 804	+949	+2,7	+189	+760
Minden-Lübbecke	15 992	8 569	6 889	3 887	15 792	8 558	6 741	3 890	+200	+0,6	+52	+148
Paderborn	16 708	8 768	6 735	3 742	16 964	9 141	6 699	3 960	–256	–0,8	–292	+36
Reg.-Bez. Detmold	117 438	63 623	52 130	30 037	114 909	63 566	48 059	29 072	+2 529	+1,2	–1 542	+4 071
davon kreisfreie Stadt	15 946	8 168	8 327	4 421	16 669	9 010	7 966	4 659	–723	–2,2	–1 084	+361
Kreise	101 492	55 455	43 803	25 616	98 240	54 556	40 093	24 413	+3 252	+1,9	–458	+3 710
Kreisfreie Städte												
Bochum	18 434	9 930	8 264	4 664	16 559	8 958	6 430	3 821	+1 875	+5,1	+41	+1 834
Dortmund	28 496	15 665	15 003	8 654	26 592	15 054	12 487	7 804	+1 904	+3,2	–612	+2 516
Hagen	8 401	4 598	4 794	2 671	8 320	4 581	4 055	2 394	+81	+0,4	–658	+739
Hamm	9 214	5 216	4 341	2 607	9 381	5 322	4 179	2 613	–167	–0,9	–329	+162
Herne	8 135	4 677	3 442	2 099	7 800	4 497	3 511	2 330	+335	+2,1	+404	–69
Kreise												
Ennepe-Ruhr-Kreis	16 205	8 426	4 734	2 718	15 500	8 288	4 911	2 973	+705	+2,2	+882	–177
Hochsauerlandkreis	12 531	6 752	5 454	3 094	12 219	6 639	5 348	3 144	+312	+1,2	+206	+106
Märkischer Kreis	19 630	10 384	6 771	3 834	20 137	10 880	7 138	4 305	–507	–1,2	–140	–367
Olpe	6 661	3 515	2 441	1 447	6 710	3 542	2 152	1 269	–49	–0,4	–338	+289
Siegen-Wittgenstein	18 453	10 063	9 513	5 537	17 856	9 766	7 082	4 191	+597	+2,1	–1 834	+2 431
Soest	20 724	11 010	5 807	3 284	20 147	10 944	5 705	3 529	+577	+1,9	+475	+102
Unna	24 992	13 626	10 040	6 034	23 862	13 196	6 507	4 036	+1 130	+2,9	–2 403	+3 533
Reg.-Bez. Arnsberg	191 876	103 862	80 604	46 643	185 083	101 667	69 505	42 409	+6 793	+1,9	–4 306	+11 099
davon kreisfreie Städte	72 680	40 086	35 844	20 695	68 652	38 412	30 662	18 962	+4 028	+2,7	–1 154	+5 182
Kreise	119 196	63 776	44 760	25 948	116 431	63 255	38 843	23 447	+2 765	+1,3	–3 152	+5 917
Nordrhein-Westfalen	1 035 437	560 967	449 953	260 102	983 815	541 506	398 331	240 641	+51 622	+2,9	–	+51 622
davon kreisfreie Städte	408 575	221 713	221 674	125 976	389 415	214 558	185 428	110 084	+19 160	+2,6	–17 086	+36 246
Kreise	626 862	339 254	228 279	134 126	594 400	326 948	212 903	130 557	+32 462	+3,0	+17 086	+15 376

*) siehe Hinweise – 1) Wanderungen über die Gemeindegrenzen einschl. der Wanderungen innerhalb des Landes

2. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenzen 2017 nach Herkunfts- und Zielgebieten*)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zugezogene			Fortgezogene			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Schleswig-Holstein	5 515	2 782	2 733	6 554	3 255	3 299	-1 039	-473	-566
Hamburg	4 781	2 346	2 435	6 656	3 258	3 398	-1 875	-912	-963
Niedersachsen	31 477	15 707	15 770	33 562	17 019	16 543	-2 085	-1 312	-773
Bremen	2 157	1 144	1 013	2 364	1 190	1 174	-207	-46	-161
Hessen	17 897	9 169	8 728	19 636	10 143	9 493	-1 739	-974	-765
Rheinland-Pfalz	16 922	8 447	8 475	18 280	9 237	9 043	-1358	-790	-568
Baden-Württemberg	18 729	9 726	9 003	20 239	10 836	9 403	-1 510	-1 110	-400
Bayern	17 661	9 495	8 166	20 103	10 977	9 126	-2 442	-1 482	-960
Saarland	2 011	1 059	952	1 662	835	827	+349	+224	+125
Berlin	7 765	3 921	3 844	10 785	5 488	5 297	-3 020	-1 567	-1 453
Brandenburg	2 585	1 431	1 154	2 922	1 583	1 339	-337	-152	-185
Mecklenburg-Vorpommern	2 441	1 379	1 062	2 762	1 469	1 293	-321	-90	-231
Sachsen	4 617	2 525	2 092	4 710	2 623	2 087	-93	-98	+5
Sachsen-Anhalt	3 131	1 709	1 422	2 926	1 570	1 356	+205	+139	+66
Thüringen	3 014	1 570	1 444	2 798	1 537	1 261	+216	+33	+183
Bundesgebiet zusammen	140 703	72 410	68 293	155 959	81 020	74 939	-15 256	-8 610	-6 646
Ausland	277 886	166 488	111 398	189 818	121 991	67 827	+88 068	+44 497	+43 571
Ungeklärt und ohne Angabe ¹⁾	31 364	21 204	10 160	52 554	37 630	14 924	-21 190	-16 426	-4 764
Insgesamt	449 953	260 102	189 851	398 331	240 641	157 690	+51 622	+19 461	+32 161

*) siehe Hinweise – 1) ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland zusammengefasst

3. Über die Landesgrenzen Zu- und Fortgezogene 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht*)

Zugehörigkeit am 31.12.2017 zur Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene			Fortgezogene			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	28 298	14 683	13 615	21 346	10 983	10 363	+6 952	+3 700	+3 252
6 – 14	29 867	15 497	14 370	20 016	10 368	9 648	+9 851	+5 129	+4 722
14 – 18	13 870	7 760	6 110	8 565	4 610	3 955	+5 305	+3 150	+2 155
18 – 21	34 462	18 321	16 141	26 300	14 268	12 032	+8 162	+4 053	+4 109
21 – 25	65 349	35 595	29 754	55 472	31 744	23 728	+9 877	+3 851	+6 026
25 – 30	78 516	45 308	33 208	71 968	44 023	27 945	+6 548	+1 285	+5 263
30 – 35	55 186	33 973	21 213	50 647	32 955	17 692	+4 539	+1 018	+3 521
35 – 40	40 312	25 699	14 613	36 417	24 697	11 720	+3 895	+1 002	+2 893
40 – 45	30 671	19 945	10 726	27 283	18 889	8 394	+3 388	+1 056	+2 332
45 – 50	24 785	15 898	8 887	22 984	15 488	7 496	+1 801	+410	+1 391
50 – 55	17 875	11 274	6 601	18 270	11 774	6 496	-395	-500	+105
55 – 60	11 691	7 053	4 638	12 764	7 835	4 929	-1 073	-782	-291
60 – 65	6 927	3 743	3 184	8 926	4 988	3 938	-1 999	-1 245	-754
65 – 70	4 470	2 141	2 329	6 107	3 271	2 836	-1 637	-1 130	-507
70 – 75	2 547	1 260	1 287	3 350	1 763	1 587	-803	-503	-300
75 – 80	2 174	942	1 232	2 939	1 347	1 592	-765	-405	-360
80 – 85	1 501	588	913	2 227	842	1 385	-726	-254	-472
85 und älter	1 452	422	1 030	2 750	796	1 954	-1 298	-374	-924
Insgesamt	449 953	260 102	189 851	398 331	240 641	157 690	+51 622	+19 461	+32 161

*) siehe Hinweise

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bevölkerung

Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Entwicklung der Bevölkerung; Eheschließungen, Geborene, Gestorbene sowie Zu- und Fortgezogene.
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: A102

Bevölkerungsstand in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Bevölkerungsstand zum Monatsende und mittlere Bevölkerung; Fortschreibung des Bevölkerungsstandes.
Endgültige (30. 6., 31. 12.) bzw. vorläufige Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: A113

Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach Alter und Geschlecht

Inhalt: Bevölkerungsstand und mittlere Bevölkerung nach Altersjahren; Fortschreibung des Bevölkerungsstandes.

Bestellnummer: A133

Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Bevölkerungsstand zum 30. 6. bzw. 31. 12. des Jahres und halbjährliche bzw. jährliche Bevölkerungsbewegung;
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes. Halbjährliche bzw. jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke,
kreisfreie Städte, Kreise und Gemeinden.

Bestellnummer: A123

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Vorläufige monatliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: A203

Begründungen gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften, Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: A213

Wanderungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Vorläufige monatliche Regionalergebnisse der Zu- und Fortgezogenen für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: A303

Wanderungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Regionalergebnisse der Zu- und Fortgezogenen für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: A313

Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Deutsche und nichtdeutsche Bevölkerung; Fortschreibung des Bevölkerungsstandes;
Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeiten (Nationalitäten);
Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt in Köln.
Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: A153

Einbürgerungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über eingebürgerte Personen für das Land. Einbürgerungen für das Land,
Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: A163

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen:

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene – Natürliche Bevölkerungsbewegung –:
Jochen Mannott unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3939, E-Mail: jochen.mannott@it.nrw.de

Wanderungen – Räumliche Bevölkerungsbewegung – sowie Einbürgerungen:
Michael Robens unter der Tel.-Nr. 0211 9449-2943, E-Mail: michael.robens@it.nrw.de

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes sowie Gebietsstand:
Alexander Hentsch unter der Tel.-Nr. 0211 9449-2945, E-Mail: alexander.hentsch@it.nrw.de

Bevölkerungsvorausberechnung sowie Ausländer (Ausländerzentralregister):
Jochen Mannott unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3939, E-Mail: jochen.mannott@it.nrw.de